

# Weltweite Interessenvertretung für Detektive

von Ian D. Withers <sup>1</sup>

Das bedeutendste Ereignis unseres Verbandes ist unsere jährliche Versammlung, die 2006 im Hotel Hyatt Regency in Birmingham abgehalten wurde. Man trifft Detektive aus verschiedenen Umfeldern, mit verschiedenen Spezialisierungen, Erfahrungen und Kenntnissen, Meinungen werden ausgetauscht und neue geschäftliche und private Beziehungen geknüpft. Man redet über die Politik des Verbandes in der Zukunft und über durchzuführende Aktionen. In diesem Jahr wurde die Führung gewechselt. Der neue Vorsitzende ist John Edwards.

Der Verband verleiht Ehrenpreise an die erfolgreichsten Mitglieder, die nominiert und durch die „Siebe“ der Kommission für Ehrenpreise und des Verwaltungsausschusses gefiltert wurden. In diesem Jahr wurde für den „**Barry Trigwell Preis**“ der internationale Ermittler des Jahres vorgeschlagen (die Vorschläge kamen aus Deutschland und den USA) und später auch bestätigt: Herr Andrej Dvoršak, der dritte Detektiv, der dieses Ehrenzeichen für seine Arbeit erhalten hat.

Dvoršak kommt aus Slowenien, wo der Detektivberuf ziemlich jung ist, jedoch eine gute Basis in der lokalen Gesetzgebung hat, die auch in englischer Sprache veröffentlicht wurde, genauso wie der Berufskodex, dessen Hauptautor der diesjährige Preisträger ist. Dvoršak ist auf internationaler Ebene, wo er bekannt und bewährt ist, sehr aktiv. Der Ehrenpreis „*The Barry Trigwell Outstanding International Investigator of the year*“ trägt den Namen nach dem Detektiv Barry Trigwell, der leider nicht mehr unter uns verweilt. Er starb durch die Hand eines Kriminellen während der Ausübung seiner Detektivpflichten. Zum Gedenken an den ehrenvollen Detektiv hat WAPI einen der drei Ehrenpreise (Die anderen zwei Preise sind: „*The Patrick Flynn Outstanding UK Investigator of the year*“ und „*The Frank Battes Outstanding Newcomer of the year*“) nach ihm benannt.

WAPI ist eine der größten Detektivorganisationen mit Sitz in Piccadilly, London, der sowohl lokal als auch global tätig ist. Im Moment hat WAPI ca. 470 Mitglieder aus 35 Ländern. WAPI baut auf dem Prinzip, dass es von Vorteil ist, weniger Mitglieder zu haben, jedoch solche, die den Berufskodex, die Moral und die Gesetze an die erste Stelle ihrer Tätigkeit stellen.

Gegründet wurde WAPI von Stuart Withers im Jahre 1999, als sich Großbritannien auf die Einführung der Lizenzierung für Detektive und ähnlicher Berufen, die sich mit der persönlichen Sicherheit befassen, vorbereitete. WAPI wurde der Öffentlichkeit Anfang 2000 offiziell vorgestellt. Hinsichtlich der Tatsache, dass in England schon seit 90 Jahren die Organisation ABI (Verband britischer Ermittler) besteht, ist jede solche neue Organisation, angesichts der Popularität und Tradition von ABI, ein risikoreiches Unterfangen. Es hat sich herausgestellt, dass

sich viele Detektive eine Organisation wünschen, die ihre Interessen vor den staatlichen Stellen entschlossen und kompromisslos vertritt.

WAPI wurde im richtigen Moment gegründet, da sie sich den Initiativen der Regierung widersetzte, die sie für den privaten Sektor der Ermittlungsbranche für schädlich hielt. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten, als wir beweisen mußten, dass wir von uns ähnlichen Verbänden anerkannt und akzeptiert werden, ist es uns gelungen. Der Verdienst gebührt den Gründungsmitgliedern, die kein Geld und Arbeit für unsere gemeinsamen Ziele gescheut haben. Auf die Weise wurden wir zur Schlüsselorganisation in Großbritannien, wenn es sich um die Debatte über die Lizenzierung von Detektiven und über die Gesetzgebung, die diesen Beruf regelt, handelt. Obwohl die Lizenzierung von den Behörden von Jahr zu Jahr verschoben wird, weil noch nicht alle Fragen beantwortet sind, ist das noch immer eine unserer Hauptaufgaben und wir verfolgen sehr aufmerksam, was sich diesbezüglich abspielt. Gleichzeitig liegt vor uns schon eine neue Aufgabe, nämlich die Aufstellung des Konzeptes und die Beeinflussung der EU-Gesetzgebung, damit sie in größtmöglichem Maße angepaßt wird und uns Aktivitäten innerhalb des gesamten EU-Raumes ermöglicht. Wir müssen erreichen, dass die Gesetzgebungen ähnliche Bedingungen in der Branche ermöglichen. Dabei sind alle wertvoll, die bereit sind, zu helfen und die einen weiten Horizont besitzen. So auch der slowenische Detektiv Andrej Dvoršak, der sich der Tatsache bewußt ist, dass ein starkes lokales und internationales Netz von Detektiven notwendig ist, die in Einklang mit dem Gesetz arbeiten, das wiederum so beschaffen sein muß, dass uns die Arbeit überhaupt ermöglicht wird. Dvoršak war auch einer der ersten Mitglieder der Gruppe UK2, die ein komplementärer Teil der WAPI ist und den Berührungspunkt der Detektive aus aller Welt darstellt. Heute hat UK2 schon 750 aktive Mitglieder, mit steigender Tendenz.



<sup>1</sup>) Der ehemalige Vorsitzende und Mitbegründer von WAPI, Inhaber der 1st Priority Investigations